

EUROPASTADT
TRAUNREUT

JAHRESBERICHT

2022 / *Traunreuter Jahresrückblick*



INHALTSVERZEICHNIS

	<i>Seite</i>
Vorwort des 1. Bürgermeisters	03
Meilensteine	05
Statements der Referenten	
<i>Leitbild der Stadt Traunreut</i>	07
01	
Finanzen	25
02	
Bauen und Stadtentwicklung	32
03	
Kinder, Jugend und Bildung	37
04	
Kultur	44
05	
Kommunalunternehmen	49
06	
Stadtwerke	53
07	
Statistik	57
<i>Impressum</i>	64

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Traunreuterinnen, liebe Traunreuter,**

im Rückblick war 2022 ein Jahr des Aufbruchs und des Neuanfangs nach vielen pandemiebedingten Einschränkungen und Einflussnahmen von außen. Auch in der Stadtverwaltung und allen Betrieben konnte wieder aufgeatmet, geöffnet und durchgestartet werden. Und das haben wir mit vielen Projekten auch getan.

Mit großem Einsatz und Engagement konnten Weichenstellungen erzielt werden. In unserem 83.000 qm großen Wohnbaugebiet Stocket starteten im März die Erschließungsarbeiten. Ohne Verzögerungen sondern mit immer größerem Vorsprung wurden diese im Laufe des Jahres fast nahezu vollständig durchführt. Nur noch wenige Restarbeiten waren für das Folgejahr notwendig. Parallel dazu konnte die Vergabe für die rund 65 Grundstücke, welche über die Stadt Traunreut in zwei Modellen vergeben wurden, erfolgen. Diese gesamte Projektumsetzung war eine herausragende Leistung im Zusammenspiel der zuständigen Gremien, der Verwaltung und auch den beteiligten Baufirmen.

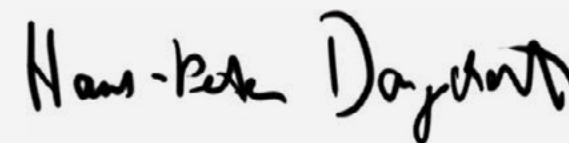
Weitere wichtige Projekte waren im Bereich der Innenstadtsanierung der Spatenstich für unsere Kultur-Passage, der finale Satzungsbeschluss für den MunaPark West sowie der Baubeginn des Hochwasserschutzes in Hörpolding und auch der Startschuss für den neuen Polizeistandort an der Kolpingstraße. Der Wandel, der im gesamten Stadtgebiet in so kurzer Zeit passierte, ist unübersehbar und auch einzigartig breitgefächert in der Stadtgeschichte Traunreuts.

Eines der wichtigsten Dinge im Jahr 2022 war die Schaffung von sozialen Aktivitäten. Viele Veranstaltungen konnten endlich wieder durchgeführt werden. Allen voran natürlich die Openair-Events

im Franz-Haberlander-Freibad – das Sommernachtskonzert auf dem Rathausplatz und der Traunreuter Stadtlauf fanden ebenso großen Anklang bei allen Bürgerinnen und Bürgern. Auch das k1 präsentierte sich mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Ein ganz besonderes Highlight war für alle Traunreuterinnen, Traunreuter und Gäste aus der ganzen Region der neukonzipierte Christkindlmarkt am neuen Standort an der Eichendorffstraße, welcher durchwegs positiv und zukunftsorientiert, insbesondere auch von den Ausstellern, wahrgenommen wurde.

Ich freue mich, dass in diesem Jahr soviel möglich war und umgesetzt wurde. Dafür gilt mein Dank allen Menschen, die sich für Traunreut einsetzen. Das zeichnet unsere Stadt schon seit jeher aus.

Ihr



Hans-Peter Dangschat
Erster Bürgermeister der Stadt Traunreut





Neubaugebiet Stocket

Der Spatenstich für die Erschließung des Neubaugebiets „Stocket“ erfolgte Ende März.



Spatenstich für den Hochwasserschutz in Hörpolding

Baubeginn für den Hochwasserschutz in Hörpolding war im September 2022. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2023 geplant.



Hochkaräter im k1

Darunter unter anderem auch die musikalische Lesung mit Gerhard Polt, die aufgrund der großen Nachfrage sogar zwei Mal durchgeführt wurde.



Neue PV-Anlage

Der regenerativ erzeugte Strom aus 156 Solarmodulen mit einer Gesamtfläche von ca. 300 m² versorgt die Bade- wassertechnik.



Freibad-Open-Air

Der Ausklang des k1-Kulturprogramms wurde mit dem Freibad-Open-Air gefeiert.



Christkindlmarkt

Zum ersten Mal fand der Traunreuter Christkindlmarkt an der Eichendorffstraße statt.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
 Stand Ort Traunreut Gründung Stand Ort Traunreut Das Kommunalunternehmen Traunreut wurde zum 1.1.22 gegründet.			 Neues Publikum Mit der Band „Pam Pam Ida“ fand sich im Mai neues Publikum im großen Saal des k1 ein. Der Titel des Konzerts „Frei“ galt auch im übertragenen Sinne – das Publikum konnte mit Aufhebung der meisten Corona-Bestimmungen nun endlich frei tanzen.		 Ferienprogramm 2023 Kameltrekking im Mangfalltal.				 „Kultur-Passage“ Pflastersteinlegung zur neuen „Kultur-Passage“.	 Bayerischer Tag der Jugend in Europa Fünf Jugendliche aus der „Radio BUH Redaktion“ durften im November nach Brüssel reisen und dort beim „Bayerischen Tag der Jugend in Europa“ die Stadt Traunreut repräsentieren.	

Meilensteine 2022



„Nach Aufhebung der Corona-Schutzmaßnahmen hätte die Industrie und der Handel wieder zu einer Normalität zurückkönnen. Leider haben politische Entscheidungen schwerwiegende globale Auswirkungen nach sich gezogen. Der dadurch rasante Anstieg der Inflation, getrieben durch stark steigende Energiekosten und unverhältnismäßig gestiegene Kosten bei den Lebensmitteln, haben eine steigende Wirtschaftsleistung ausgebremst. Der Materialmangel hat zu Produktionsausfällen in der Industrie geführt. Die staatlichen Hilfsmittel sind einerseits hilfreich aber eben nur kurzzeitig. Unter diesen Voraussetzungen sind Gewerbeansiedlung und auch Investitionen im Wohnungsbau sicherlich herausfordernd, aber nicht unmöglich, wie z. B. die neu geschaffenen Chiemgau-Arkaden beweisen. Auch in Stockert geht es vorwärts. Trotz der widrigen Umstände bewegt sich viel in Traunreut.“

Christian Stoib
Referent für Wirtschaft

Traunreut bietet der Industrie, den mittelständischen Unternehmen und dem Handel attraktive Rahmenbedingungen für qualitatives und kontinuierliches Wachstum.

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut

*Bei der wirtschaftlichen Entwicklung
sind ökologische und ökonomische
Gesichtspunkte im Einklang. Eine
nachhaltig ausgerichtete Infrastruktur
bietet Industrie, Gewerbebetrieben
und dem Wohnungsbau hervorragende
Entwicklungschancen.*

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut



„Der Krieg Russlands gegen die Ukraine haben uns unsere Abhängigkeit von fossilen Energien vor Augen geführt. Im Traunreuter Stadtrat gibt es nun einen großen Konsens, den Ausbau der erneuerbaren Energien in Traunreut umfassend und zügig voranzubringen, damit die Bürger, das Gewerbe, die Kommune – aber auch das Klima entlastet werden.“

Martin Czepan
Referent für Umwelt



„Es gibt drei Sachen, die mir als Referent besonders am Herzen liegen: Erstens, die Ernährung mit heimischen und regionalen Lebensmitteln in Krisenzeiten sichern. Zweitens, Unabhängigkeit durch Wärme- und Energiegewinnung aus eigenen nachwachsenden Rohstoffen. Drittens, CO₂-Speicherung durch Humusaufbau.“

Paul Obermeier
Referent für Landwirtschaft



„Die Jahre 2020 und 2021 waren für Kitas und Schulen sehr herausfordernd. Alle Beteiligten verdienen ein großes Lob. Sie haben es mit Bravour gemeistert.“

Johann Jobst
Referent für Kitas und Schulen



„Leider gab es pandemiebedingt noch immer viele Einschränkungen im sozialen Bereich. Das Fair Trade Team hat zum verkaufsoffenen Sonntag und am Weihnachtsmarkt Kaffee ausgeschenkt und Kuchen angeboten. Weiterhin wurde eine Veranstaltung organisiert, die im Februar 2023 stattfinden wird. Meine Hoffnung richtet sich auf das Jahr 2023, um wieder aktiv werden zu können.“

Helga Zembsch
Referentin für Sozialwesen

*Traunreut besitzt ein positives Image
als Stadt mit vielfältigen Kulturen
und ist ein Kompetenzzentrum für
Integration.*

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut

*Traunreut fördert die
Familien sowie den Gemeinsinn
der verschiedenen Gruppen
und Generationen.*

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut



„Mich freut es sehr, dass in diesem Jahr wieder Treffen für Senioren von den verschiedensten Organisationen durchgeführt wurden. Hierfür möchte ich meinen Dank an alle Ehrenamtlichen richten. Des Weiteren freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Ende 2022 neugewählten Seniorenbeirat.“

Angelika Zunhammer
Referentin für Senioren



„Auch wenn der Pumptrack leider noch nicht steht und viele sicherlich ungeduldig darauf warten – es konnten auch dieses Jahr wieder große Fortschritte in die richtige Richtung gemacht werden! Die wohl größte Entwicklung 2022 war aber die Neubesetzung des JUZ, mit dem ein unverzichtbarer Anlaufpunkt für die Jugendlichen nach einer schwierigen Zeit einen Neustart finden und wo endlich auch die aufsuchende Jugendarbeit ihre wertvolle Arbeit aufnehmen konnte. Ich freue mich auch besonders, dass wir gemeinsam an der Einrichtung eines Organs zur Mitbestimmung für die Jugend in Traunreut arbeiten, damit jede*r die Chance hat, bei der Entwicklung einer lebenswerten Stadt mitzugestalten!“

Veronika Lauber
Referentin für Jugend



„Die Pandemie hat die Kultur nachhaltig beeinflusst. Auch bei uns hat diese außergewöhnliche Zeit ihre Spuren hinterlassen. Die meisten haben sich jedoch zum Glück nicht entmutigen lassen und unsere kulturtreibenden Vereine sind sehr solide aufgestellt. Der Rückhalt, den die Vereine ihren Mitgliedern geben konnten und weiterhin geben, ist stark! Das vergangene Jahr 2022 stimmt uns wieder zuversichtlich und die Vorfreude auf die Veranstaltungen, die uns in diesem Jahr erwarten ist entsprechend groß.“

Stefanie Gampert-Straßhofer
Referentin für Kunst und Kultur

*Traunreut wirkt als lebendige
Kulturstadt in der Region. Sie nutzt
die Potenziale der unterschiedlichen
Gruppierungen intensiv und fördert
nachhaltig das kulturelle Leben durch
geeignete Institutionen.*

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut

*Der Wirtschaftsstandort Traunreut
sichert und entwickelt zur
Steigerung der Lebensqualität ein
attraktives und vielfältiges Angebot
an Bildungseinrichtungen.*

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut



„Die Stadt Traunreut und der örtliche und überörtliche Straßenverkehr sind in einer Umbruchphase und ich möchte, als Verkehrsreferent, an einer sicheren und modernen und umweltbewussten Verkehrsführung für die Zukunft arbeiten. Erste Änderungen sind durch die Ausweisung und Neumarkierung von 30er-Zonen und die Einführung weiterer Beschränkungen des fließenden Verkehrs angeordnet worden. Leider gab es in letzter Zeit einige schwere Unfälle, deren Auswirkungen konsequent aufgearbeitet werden mussten und werden. Unsere Umwelt fordert auch dringend schnellere und modernere und klimaunschädlichere Lösungen und da arbeiten wir daran, mit einem neuen Buskonzept, mit erweiterter sicherer Radwegführung. Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen die wie ich, uneingeschränkt gegen die geplante Änderung unserer angrenzenden Bundesstraße ohne Lösung unseres Verkehrsknotens St. Georgen sind und wir werden alle rechtlichen Möglichkeiten ausnützen, um diese unmögliche Planung für die Stadt Traunreut zu beenden. Letztendlich muss aber auch die Bahn endlich „liefern“ und mit dazu beitragen, dass unsere moderne und junge Stadt ein Ausrufezeichen setzt, in Bezug auf zukunftsweisende und umweltschonende Mobilität.“

Roger Gorzel
Referent für Verkehr



„Ich freue mich, dass nun endlich die Sportlerehrungen 2020/2021 in einem angemessenen Rahmen durchgeführt werden konnten. Es gilt nun auch besonders die durch die Pandemie stark gebeutelten Sportvereine unserer Stadt, die eine enorm wichtige Funktion in unserer Gesellschaft innehaben, bestmöglich zu unterstützen.“

Bernhard Seitlinger
Referent für Sport



„Nach den vielen Ausfällen durch Corona in den beiden vergangenen Jahren konnte 2022 die Partnerschaft wieder zum Leben erweckt werden, was mir unheimlich viel bedeutet. Besonders wichtig ist mir aber, dass neben dem Besuch von offiziellen Delegationen auch Kontakte zwischen Vereinen und Bürgern entstehen und die Initiative zur Weiterführung ergriffen wird. Das ist gut gelungen aber noch ausbaufähig.“

Gerti Winkels
Referentin für Städtepartnerschaften

Traunreut bietet für alle Bevölkerungsgruppen ein vielfältiges Angebot an Sportstätten für den Gesundheits-, Breiten- und Spitzensport. Sie werden erhalten, modernisiert und bei Bedarf erweitert.

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut

Traunreut ist geprägt von moderner Architektur in der Kernstadt und gut erhaltener Bausubstanz im ländlichen Bereich. Sie bietet hohe Wohnqualität mit belebten und gut erreichbaren Treffpunkten.

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut



„Die Innenstadt Traunreuts soll in den nächsten Jahren ein moderneres Gesicht bekommen. Die Kultur-Passage, der MunaPark und der Umbau der Kantstraße macht Traunreut ein Stück lebenswerter. Ich hoffe, dass dadurch die Aufenthaltsqualität in der Stadt sich weiter verbessert.“

Für das Jahr 2022 sind vor allem folgende Punkte zu erwähnen: Nachdem im Mai die ersten Pläne der Kultur-Passage den Entscheidungsgremien vorgelegt wurden, konnte am 19.10.2022 mit der „Setzung der ersten Pflastersteine“ der Baubeginn der Fußwegverbindung zwischen Kant- und Munastraße begangen werden. Die Fertigstellung ist für die zweite Jahreshälfte 2023 vorgesehen. Mit Datum vom 28.10.2022 wurde beim Stadtrat ein Antrag zur Planung von Fußwegverbindungen in der Kernstadt, dem sogenannten „Innenstadtboulevard“, gestellt. Im laufenden Jahr 2022 wurden wichtige Vorarbeiten für die Errichtung eines neuen Traunreuter Maibaums durchgeführt. Zusammen mit den planerischen Vorarbeiten für die Sanierung der Kantstraße (Baubeginn geplant 2023) konnten 2022 die Umsetzung wichtiger Bauarbeiten im Traunreuter Innenstadtbereich wesentlich vorangetrieben werden.“

Johannes Danner

Referent für Stadtplanung, Stadtsanierung, Städtebauförderung



„Ich freue mich, dass die Feuerwehren letztes Jahr wieder in über 200 Einsätzen ihren Wert für Traunreut beweisen konnten. Die ehrenamtlichen Feuerwehren sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft, deren Wert man gar nicht hoch genug einschätzen kann.“

Ingo Plontsch
Referent für Feuerwehren



„Nach zwei schweren Jahren, lebt die Vereinsarbeit bei unseren Brauchtumsvereinen im Stadtgebiet wieder auf. Auch bei der historischen Sammlung im ehemaligen Gemeindegebiet von Stein/St. Georgen/Haßmoning haben wir wieder einige interessante Exponate bekommen und viele sehr gute Gespräche mit unterschiedlichen Personen führen können. Ein ganz großer Erfolg war unsere dreitägige Ausstellung im Pfarrheim von St. Georgen zum Thema '275 Jahre Georgibruderschaft'.“

Markus Schupfner
Referent für Brauchtum

*Die Vielfalt der Vereine bleibt
erhalten und deren Zusammenarbeit
und Weiterentwicklung wird
gefördert.*

aus dem Leitbild der Stadt Traunreut

01 Finanzen

FINANZEN

Die Jahresrechnung 2022 schließt erneut mit einem sehr positiven Ergebnis ab, so dass die starken finanziellen Einbrüche der Jahre 2019 und 2020, die damals fast zu einer Halbierung der Rücklagen geführt hat, inzwischen wieder kompensiert werden konnten. Grund hierfür ist eine sehr günstige Entwicklung der Einnahmesituation sowohl bei den Steuern als auch durch Grundstücksverkäufe. Es sei aber auch erwähnt, dass die staatlichen Ausgleichszahlungen in den vorangegangenen Jahren einen wesentlichen Anteil daran hatten, dass die Stadt die Finanzkrise so schnell und weitgehend unbeschadet überstanden hat.

Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts betrugen im Jahr 2022 65.628.972,34€ und damit 7.939.673,60€ mehr als im Vorjahr.

Steuern und die Anteile aus dem kommunalen Finanzausgleich haben daran einen Anteil von 77,22 %, wenn man sie um die kalkulatorischen Kosten und inneren Verrechnungen bereinigt sogar 84,34 %. Den größten Anteil an diesem Ergebnis hat hierbei die Gewerbesteuer, die mit einem Aufkommen von 29.611.297€ einen neuen Rekordwert erzielte.

Die Steuerbeteiligungen (Einkommensteuer, Umsatzsteuer) liegen mit 15.788.902€ weit dahinter. Darum ist die Höhe der Gewerbesteureinnahmen auch immer der entscheidende Faktor für die Finanzierung sowohl aller Pflichtaufgaben der Stadt als auch der zahlreichen Freizeit- und Kultureinrichtungen sowie der freiwilligen Leistungen, die an Dritte durchgereicht werden.

Die anderen Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind, wie das Diagramm zeigt, eher untergeordneter Natur. Erwähnenswert sind hier Zuweisungen und Zuschüsse, die die Stadt von Dritten (Land, Bund) z. B. für die Kindertagesstätten oder den Straßenunterhalt bekommt (5.035.339€) und die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren mit 2.654.928€.

Die inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Einnahmen des Haushaltsjahrs 2022 wurden in Einnahmen und Ausgaben mit insgesamt 5.544.924€ berechnet.

Ein gewisser Teil der Einnahmen des Verwaltungshaushalts fließt im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an Land (3.452.977€) und Landkreis (17.317.770€) wieder ab. Bei den laufenden Betriebsausgaben sind in der Regel die Personalausgaben der größte Posten, so auch 2022 wieder mit 14.171.719€.

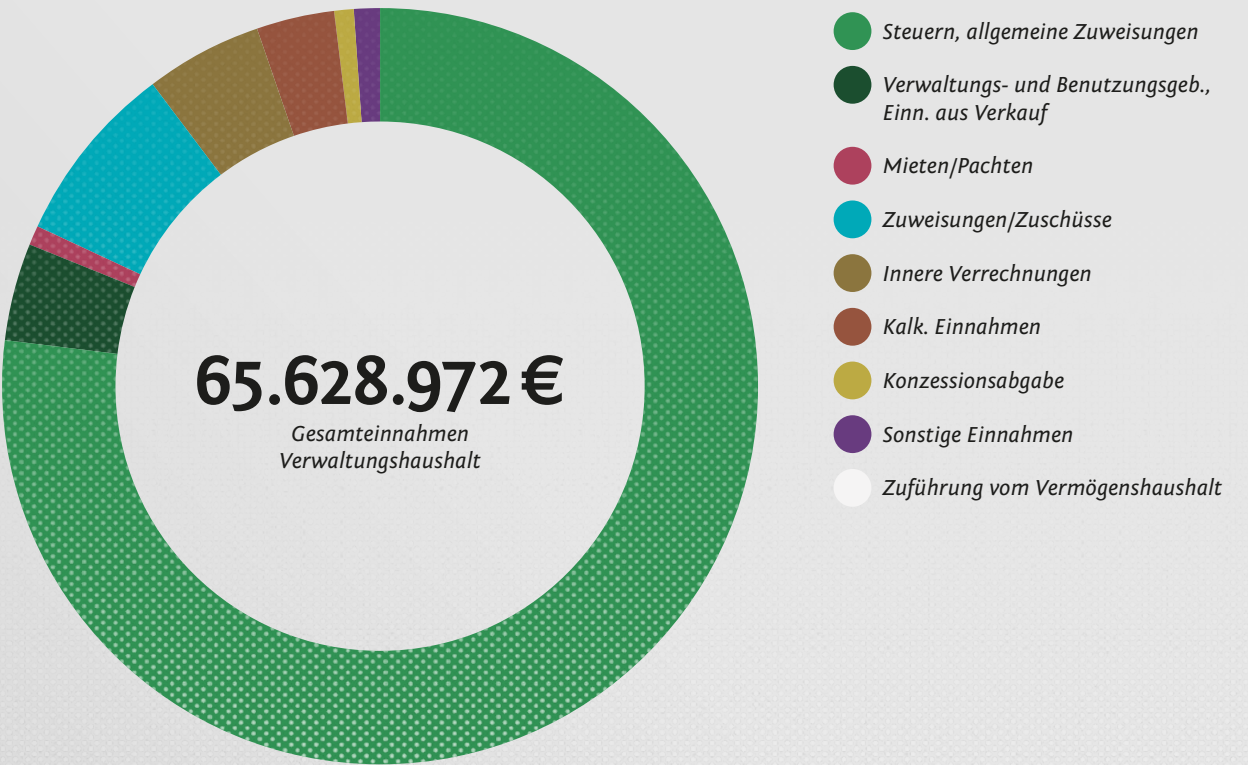
Dann folgen mit einigem Abstand die sonstigen zu leistenden Zuweisungen und Zuschüsse mit 4.800.288€. Hierunter fallen u. a. die Kostenerstattungen und Zuschüsse an die Kindertagesstätten freier Träger aber auch Zuschüsse an Vereine und Verbände, VHS, Sozialarbeit an Schulen und im Jugendzentrum u. v. a.

3.757.316€ wurden für Gebäudeunterhalt und -bewirtschaftung ausgegeben, wobei sich auch bei der Stadt hier die allgemeinen Kostensteigerungen deutlich bemerkbar machen.

Unter dem Begriff „Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben“ verbergen sich viele kleinere Einzelposten wie die Kosten für die Datenverarbeitung, Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Porto, Telefongebühren und verschiedenes mehr. Hierfür wurden in der Summe 3.678.195€ aufgewendet.

Durch Mehreinnahmen auf der Einnahme- und Minderausgaben auf der Ausgabeseite konnte dem Vermögenshaushalt heuer wieder ein Überschuss von 11.865.322,97€ zugeführt werden, das sind wegen den allgemeinen Kostensteigerungen trotz den Rekordeinnahmen bei der Gewerbesteuer 3.414.759€ weniger als im Vorjahr.

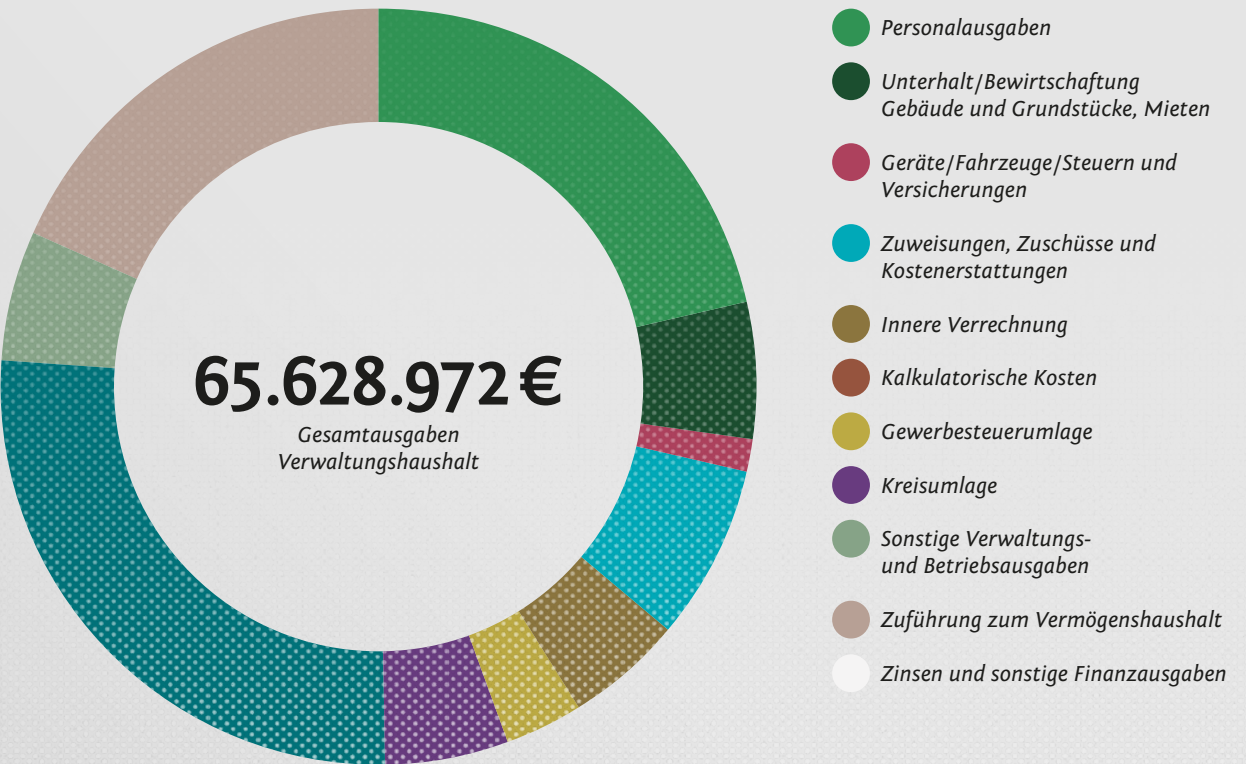
Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2022
Ergebnisvorschau



alle Beträge in €	
Steuern, allgemeine Zuweisungen	50.677.140
Verwaltungs- und Benutzungsgeb., Einn. aus Verkauf	2.654.928
Mieten/Pachten	547.852
Zuweisungen/Zuschüsse	5.035.339
Innere Verrechnungen	3.326.665
Kalk. Einnahmen	2.218.259
Konzessionsabgabe	476.141
Sonstige Einnahmen	692.647
Zuführung vom Vermögenshaushalt	-
Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt	65.628.972

Tortendiagramm, Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt 2022

Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2022
Ergebnisvorschau



Personalausgaben	alle Beträge in €	14.171.719
Unterhalt/Bewirtschaftung Gebäude und Grundstücke, Mieten		3.757.316
Geräte/Fahrzeuge/Steuern und Versicherungen		1.024.885
Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen		4.800.288
Innere Verrechnung		3.326.665
Kalkulatorische Kosten		2.218.259
Gewerbesteuerumlage		3.452.977
Kreisumlage		17.317.770
Zinsen und sonstige Finanzausgaben		15.575
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben		3.678.195
Zuführung zum Vermögenshaushalt		11.865.323
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt		65.628.972

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt (Investitionsbereich) soll sich nach Möglichkeit aus den Überschüssen des Verwaltungshaushalts (auch in Form von Rücklagenbildungen) finanzieren. Im Jahr 2022 haben allerdings auch die Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen vor allem im Baugebiet Stocket mit den damit in Zusammenhang stehenden Erschließungsbeiträgen einen entscheidenden Anteil.

In dieser Kombination konnten nicht nur die umfangreichen Ausgaben im investiven Bereich gedeckt, sondern auch rund 16 Mio. € den allgemeinen Rücklagen zugeführt werden.

Die Negativwerte entstehen dadurch, dass sogenannte „Haushaltsreste“ aufgelöst wurden, das sind Haushaltsmittel, die von früheren Jahren zur Bestreitung von Restkosten vorgetragen wurden. In einigen Bereichen waren die bereinigten Beträge höher, als die im Haushaltsjahr angefallenen Ausgaben.

An größeren Investitionsmaßnahmen wären im Haushaltsjahr 2022 die Schuldigitalisierung, die Erschließung des Baugebiets Stocket, die weitere Umrüstung der Lampen auf LED-Beleuchtung und der Hochwasserschutz Hörpolding zu nennen.

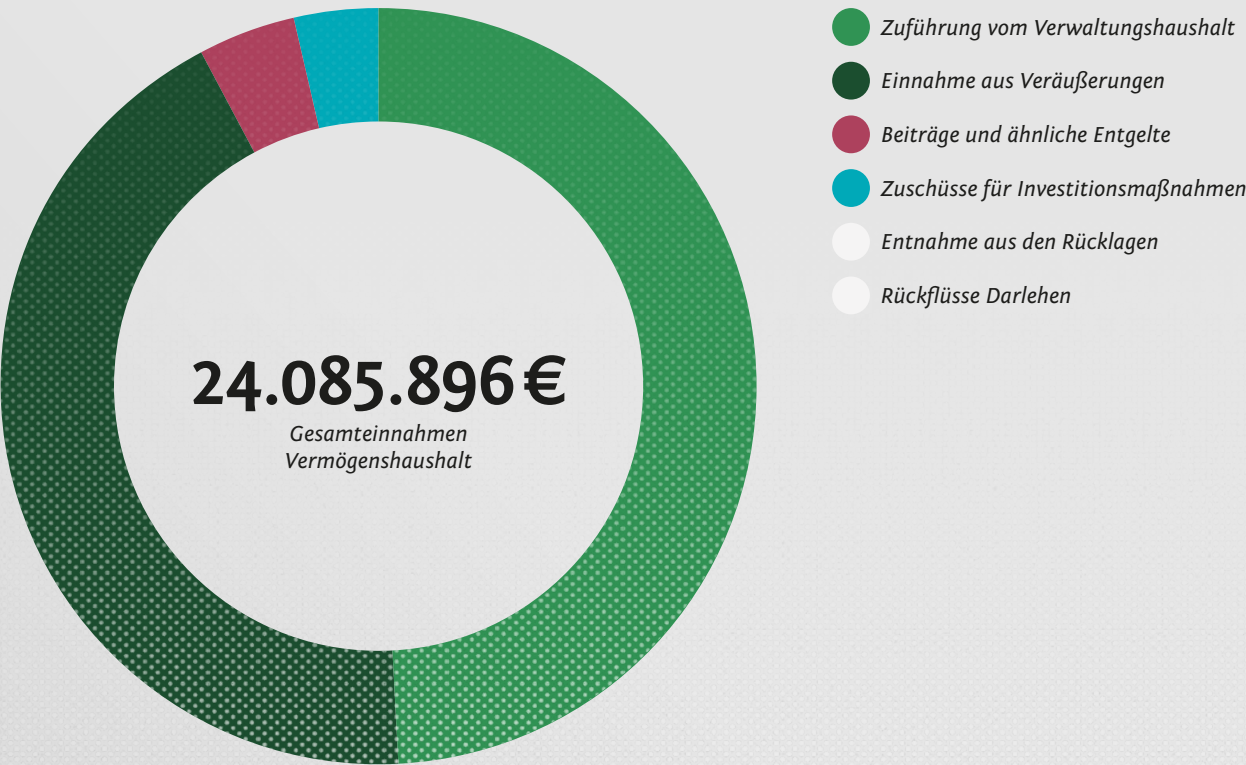
Mit dem Jahresabschluss 2022 steigt der Rücklagenstand der Stadt auf 42.277.085 €. Wenn man diese Summe mit dem Investitionsprogramm der kommenden Jahre vergleicht (Grundschule Nord 28 Mio € (Planansatz, Kosten wahrscheinlich jedoch höher), Kindercampus 5,5 Mio. €, KiTa Gartenstraße 6,9 Mio. €, KiTa Traunwalchen ca. 6 Mio. €) wird schnell deutlich, dass dieser Betrag auch dringend für die anstehenden Investitionen benötigt wird.

Momentan ist die Stadt Traunreut nach wie vor schuldenfrei.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts gliedern sich wie folgt:

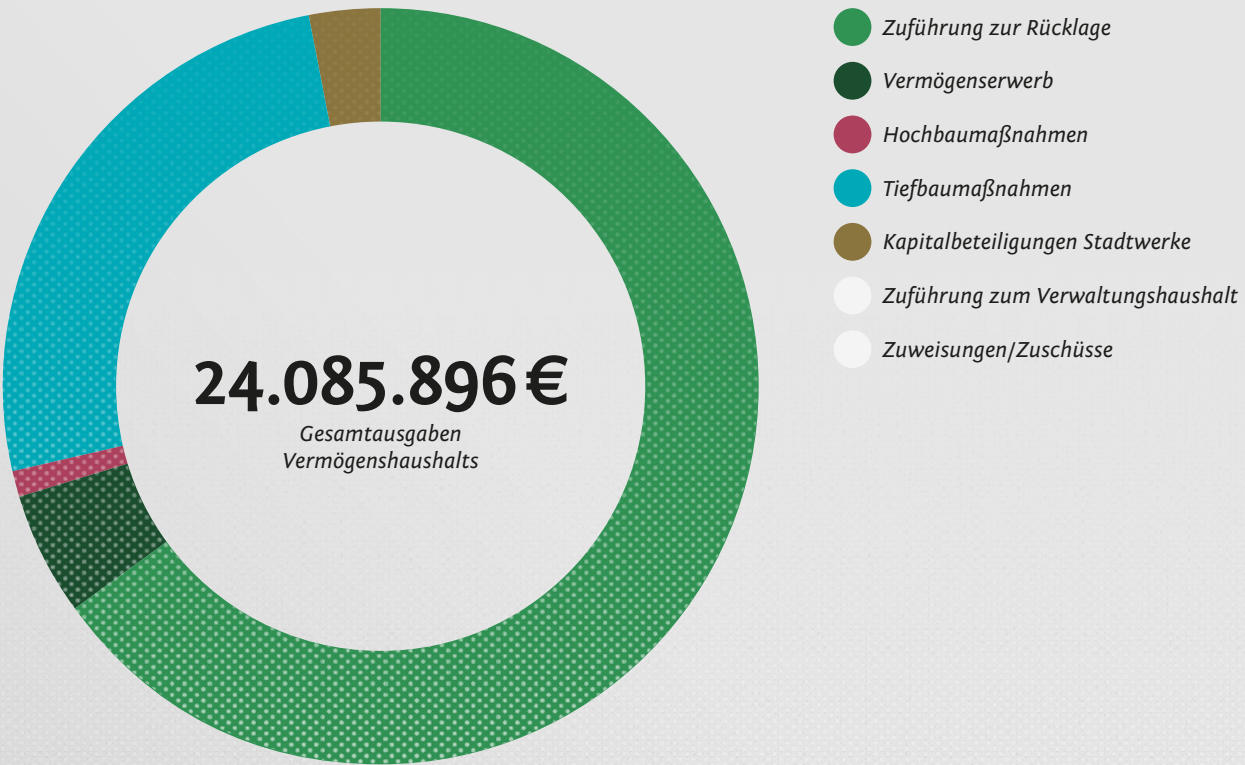
	HH-Ansatz	Ergebnis	Vorjahr
Grunderwerb	2.250.000	33.571,83	6.920.092,22
Bewegliches Anlagevermögen	1.409.050	1.278.721,33	990.416,26
Investitionen Stadtwerke	194.200,00	116.119,71	476.446,89
Grundkapital Kommunalunternehmen	600.000	600.000,00	-
Hochbaumaßnahmen	3.036.500	-219.538,31	1.891.338,39
Tiefbaumaßnahmen	8.186.800	6.280.413,97	3.770.733,60
Betriebstechnische Anlagen	60.000	-	-
Investitionszuschüsse	10.000	-20.617,98	44.149,86

Einnahmen des Vermögenshaushalts 2022
Ergebnisvorschau



	alle Beträge in €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	11.865.323
Entnahme aus den Rücklagen	-
Rückflüsse Darlehen	2.714
Einnahme aus Veräußerungen	10.370.675
Beiträge und ähnliche Entgelte	996.410
Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen	850.773
Gesamteinnahmen Vermögenshaushalt	24.085.896

Ausgaben des Vermögenshaushalts 2022
Ergebnisvorschau



	alle Beträge in €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	-
Zuführung zur Rücklage	16.017.225
Vermögenserwerb	1.312.293
Hochbaumaßnahmen	-219.538
Tiefbaumaßnahmen	6.280.414
Zuweisungen/Zuschüsse	-20.618
Kapitalbeteiligungen Stadtwerke	716.120
Gesamtausgaben Vermögenshaushalts	24.085.896

02

Bauen und Stadtentwicklung

BAUTECHNIK

Hochbau

- Sanierung des Kellers bzw. der Kellerdecke im Altbau (Bauteil A)
Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen

Baubeginn: 10/2022
Fertigstellung: 04/2023
Kosten ca.: 65.000 €



- Sanierung Rampe
Tiefgarage Rathaus Traunreut

Fertigstellung: 08/2022
Kosten ca.: 106.000 €



Tiefbau – Straßen

- Neubau Erschließungsanlagen
Neues Wohnbaugebiet „Stocket“

Baubeginn: 04/2022
Fertigstellung: 04/2023
Kosten ca.: 4.100.000 €



- Hochwasserschutz
Hörpolding

Baubeginn: 09/2022,
Fertigstellung: Herbst 2023
Kosten ca.: 1.400.000 €

- Sanierung einschl. Verlegung von Speedpipe-Leistungen
Salzburger Straße

Baubeginn: 06/2022
Fertigstellung: 11/2022
Kosten ca.: 550.000 €

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Beleuchtung
verschiedene Stadtteile

Investitionskosten ca.: 325.000 €

Tiefbau – Grünanlagen, Friedhöfe und Parks, Ökoausgleichsflächen



- Sanierungsarbeiten und neuer Spielurm
Öffentlicher Spielplatz,
Carl-Köttgen-Straße

Kosten ca.: 4.500 €



- Neue Multifunktionskletteranlage und neues Spielhaus
Städtischer Kindergarten
Johann-Hinrich-Wichern-Straße

Fertigstellung: 08/2022
Kosten ca.: 12.000 €

Tiefbau – Grünanlagen, Friedhöfe und Parks, Ökoausgleichsflächen

► Umsetzung Bürgeranliegen
„neue Tischtennisplatte“
Kinderspielplatz Fasanenjäger

Fertigstellung: 03/2022
Kosten ca.: 4.000 €



► Ökoausgleichsfläche und
Forstausgleichsfläche
neues Wohnbaugebiet Stocket

Fertigstellung: Herbst 2022
Kosten ca.: 43.000 €
62.000 €



► Radsportanlage „PumpTrack“
Beschlussfassung zur Planung und
Genehmigung der Kostenschätzung
sowie Stellung des Förderantrages
LEADER Ende September 2022

Antrag auf
Baugenehmigung: 11/2022
Baubeginn ca.: Herbst 2023
Kosten ca.: 705.800 €



Städtebauförderung / Stadtsanierung

► Projekt Neubau einer „Kultur-Passage“
zwischen der Kant- und Munastraße

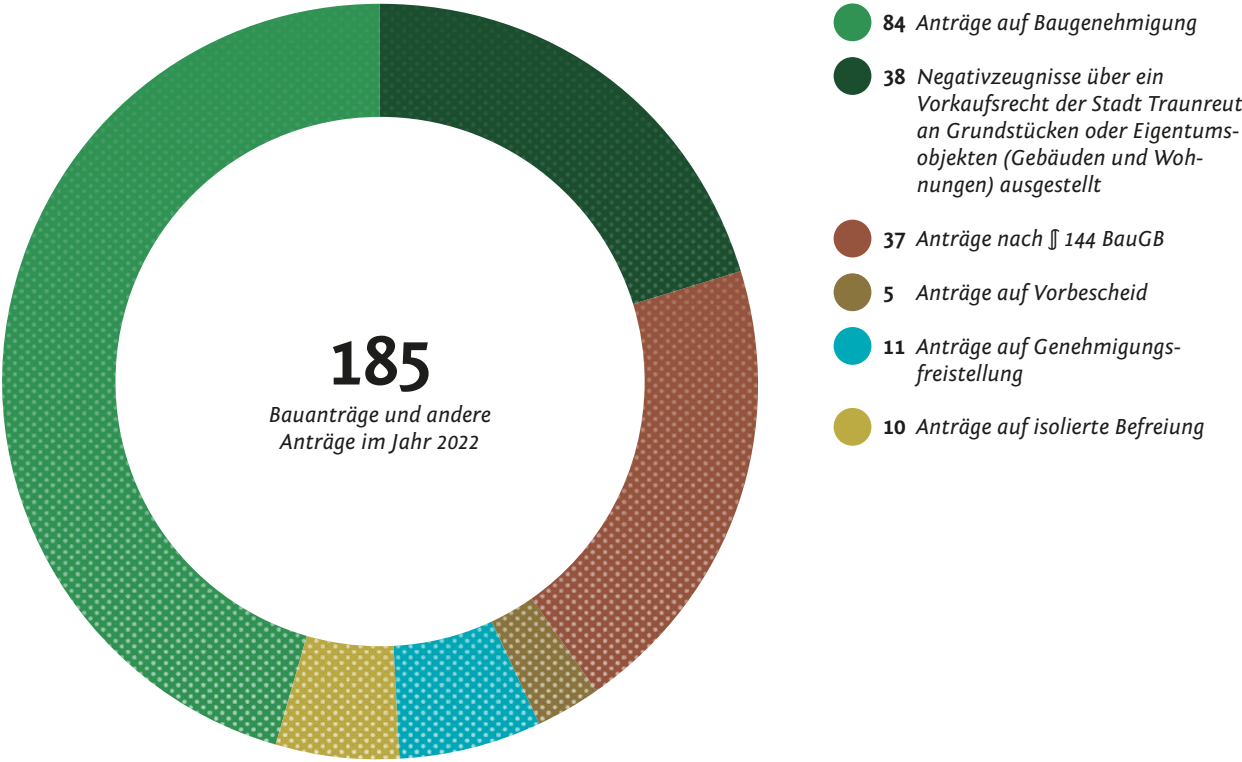
Baubeginn: 09/2022
Fertigstellung: bis Ende 05/2023
Kosten ca.: 250.000 €
(Förderung im Programm EU-REACT)



STADTENTWICKLUNG UND BAUVERWALTUNG

Bauleitplanverfahren 2022 insgesamt	36
Änderung Flächennutzungsplan	4
Aufstellung Bebauungspläne	5
Änderung/Erweiterung Bebauungspläne	22
Erweiterung/Änderung Ortssatzungen	6
Verfahrensabschlüsse	22
Durchschnittliche Beteiligung der Fachstellen im jeweiligen Verfahren	10

Bauanträge und andere Anträge im Jahr 2022:



03 Kinder, Jugend und Bildung

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Derzeit gibt es in der Stadt Traunreut insgesamt 797 Kindergarten-, 158 Krippen- und 50 Hortplätze in 13 Kindertageseinrichtungen an. Davon befinden sich aktuell vier in städtischer Trägerschaft (Kindergarten Traunreut, Kinderkrippe Bunter Schmetterling, Kindergarten St. Georgen und Kindertagesstätte Schneckenhaus). Alle vier städtischen Kindertageseinrichtungen sind voll und ausgebucht. Ähnlich verhält es sich bei den freien Trägern.

Die weiteren Träger in Traunreut sind:

Katholischer Kitaverbund Traun-Alz:

- Adalbert Stifter
Adalbert-Stifter-Straße
- Regenbogen
Dresdener Straße
- Mariae Geburt
Traunwalchen
- Kinderhort
Adalbert-Stifter-Straße

Evangelische Kirche:

- Evangelischer Kindergarten
C.-Köttgen-Straße

Jungsiedlung Traunreut:

- Haus für Kinder

Kindergartenverein:

- Vereinskindergarten

ISG Traunreut:

- Waldkindergarten

Im nächsten Kindergartenjahr soll die Trägerschaft für die Kinderkrippe „Zwergenland“ an die Diakonie Rosenheim übergeben werden. Der Trägerwechsel erfolgt, um dem Subsidiaritätsprinzip in der Stadt noch mehr gerecht zu werden. Laut Bayerischem Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) sollen die Gemeinden von eigenen Maßnahmen absehen, soweit Kindertageseinrichtungen in gleichermaßen geeigneter Weise wie von einem kommunalen Träger auch von freigemeinnützigen Trägern betrieben werden können. Alle weiteren Kindertageseinrichtungen der Stadt werden nicht vergeben, die Trägerschaft bleibt weiterhin wie gewohnt bei der Stadt.

Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten 2022/23

	Juli 2022	September 2022
Evang. Kindergarten, C.-Köttgen-Str. 1a	70	61
Kath. Kindergarten, A.-Stifter-Straße 33	87	86
Kath. Kindergarten „Regenbogen“, Traunreut	77	73
Kath. Kindergarten, Traunwalchen	75	75
Städt. Kindergarten, J.-H.-Wichern-Str. 9	102	104
Städt. Kindergarten, St. Georgen	100	97
Städt. KiTa „Schneckenhaus“, Kolpingstr. 7	119	123
Vereinskindergarten, F.-Schubert-Str. 17	52	52
Kath. Kinderhort, A.-Stifter-Straße 33	33	45
Kinderkrippe „Schmetterling“, J.-H.-Wichern-Str. 7	51	41
Kinderkrippe „Zwergenland“, Brandenburger Str. 16	49	40
Haus für Kinder, Jungsiedlung, A.-Stifter-Straße	99	86
Waldkindergarten, Traunreut	25	25
Betreuungsplätze insgesamt	939	908

Auch 2022 wurde das Programm „Brückenkinder“ weitergeführt. Durch das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in die frühe Bildung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden niedrigschwellige Angebote gefördert, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützen. Durchgeführt wird dieses Bundesprojekt von der ISG im Spieleparadies und in der Gemeinschaftsunterkunft. Durch solche nachhaltigen und integrativ ausgerichteten Projekte verlieren Kinder aus

bildungsfernen Haushalten nicht den Anschluss in ihrer Altersgruppe und können so von Kindertagesbetreuung als Form der frühen Bildung profitieren.

In den Grundschulen wurden Kinder, die noch mit Schwierigkeiten aus der Coronazeit zu kämpfen haben mit Brückenstunden gefördert. Gleichzeitig werden beide Grundschulen durch engagierte Sozialpädagogen unterstützt, damit die Kinder Herausforderungen in der Schule besser bestehen zu können.

Schülerzahlen 2022/23

		2021/22	2022/23	Klassen	2023/24 Prognose
Carl-Orff-Grundschule, Traunwalchen	Schulanfänger	27	34	6	34
	Gesamt	109	122		122
Grundschule Nord, Traunreut	Schulanfänger	52	64	12	91
	Gesamt	234	253		277
Grundschule, St. Georgen Sonnenschule, Traunreut	Schulanfänger	94	97	15	105
	Gesamt	357	383		389
Gesamt Grundschulen		700	758	33	788
Werner-von-Siemens-Mittelschule, Traunreut	Regelklasse	276	261	15	
	Ganztagsklasse	30	34	2	
	M-Zug	118	139	7	
	Praxisklasse	16	16	1	
	Gesamt	440	468	24	480
Gesamt städtische Schulen		1140	1208	57	1268
Walter-Mohr-Realschule, Traunreut	Gesamt	615	606	24	600
Johannes-Heidenhain-Gymnasium, Traunreut	Gesamt	583	536	19	540
Schule Schloss Stein, Stein a. d. Traun	Gesamt	108	100	9	100
Private Berufsschule Jungsiedlung, Traunreut	Gesamt	819	782	74	780
Gesamt weiterführende Schulen		2565	2492	126	2500
Wilhelm-Löhe-Schule, Traunreut	Gesamt	378	430	44	430
Gesamtzahl Schüler in Traunreut		3643	3662		3718



Fünf Jugendliche aus der „Radio BUH-Redaktion“ durften im November nach Brüssel reisen und dort beim „Bayerischen Tag der Jugend in Europa“ die Stadt Traunreut repräsentieren.



dreimal im Monat bei Radio BUH auf Sendung. Der Redaktionsalltag ist wieder mit wöchentlichen Präsenzterminen möglich und dieses Jahr waren die Jugendlichen mit dem mobilen Radiostudio auch bei externen Einsätzen unterwegs. Im Mai berichteten die Nachwuchsreporter von der Ausbildungsroas im k1 und im Juli vom Familientag im Franz-Haberlander-Freibad sowie vom Azubi-Festival „Project New Generation“ am Kloster Seeon.

Der Höhepunkt war eine Reise nach Brüssel mit dem Bayerischen Jugendring im November. Fünf Jugendliche aus der Radioredaktion durften dort den Freistaat Bayern als eine von sieben Projektgruppen beim „Bayerischen Tag der Jugend in Europa“ repräsentieren.

Medienprojekte

2022 waren auch wieder zahlreiche Medienprojekte an den Traunreuter Schulen möglich. Das JUZ produzierte zusammen mit dem „Schule ohne Rassismus“-Team der Walter-Mohr-Realschule mehrere Sendungen (Februar/März), half der Grundschule St. Georgen/Sonnenschule bei einer Produktion für ihr Schulradio (Juni) und unterstützte ein Reportersteam der Projektwoche am Johannes-Heidenhain-Gymnasium (Juli). An der Werner-von-Siemens-Mittelschule betreute das JUZ ein Radioprojekt der 9. Klasse (März), den Medienführerschein (Mai), ein Trickfilmprojekt der 6. Klasse (Mai/Juni), und die Reportergruppe bei der Projektwoche „Schule fürs Leben“ (Juli).



Unser Team auf der Ausbildungsmesse „Ausbildungsroas“ im k1 zusammen mit dem ersten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.



„Jonathan soziale Arbeit“ übernimmt die Trägerschaft des JUZ-Traunreut.

Jugendzentrum

Im Juni 2022 wurde das Jugendzentrum an den freien Träger Jonathan soziale Arbeit gGmbH übergeben. Auch hier setzt die Stadt den Subsidiaritätsgedanken weiter um ohne die Jugend finanziell schlechter zu stellen. Die Öffnungszeiten bleiben gleich, gleichzeitig bietet Jonathan auch noch aufsuchende Jugendarbeit mit an.

Jugendradio

Das Jugendradio und die erfolgreichen Projekte mit neuen Medien liefen im Jugendzentrum nahtlos weiter. So produzierte die Jugendrاديoredaktion BUH Teens 2022 im JUZ-eigenen Studio insgesamt 36 Sendungen und geht inzwischen



Wie macht man einen Trickfilm? Das lernten die Schüler der 6. Klasse während ihres Medienprojekts.

FERIENPROGRAMM

Rund 400 Kinder nahmen an über 50 Veranstaltungen des Ferienprogramms der Stadt Traunreut 2022 teil. Die Stadt und die größtenteils ehrenamtlichen Veranstalter konnten erstmals wieder ein Programm ohne Einschränkungen und Hygienekonzepte anbieten, das in diesem Jahr federführend vom Jugendzentrum organisiert wurde.

Nach dem Auftakt beim Kinder- und Familientag im Franz-Haberlander-Freibad im Juli, war gleich Anfang August der Bus in den Bayernpark gewohnt voll. Besonders beliebt waren auch tierische Angebote – vom Kameltrekking im Mangfalltal über die Pferdetage auf Schloss Pertenstein bis hin zum Besuch des Wildparks Oberreith. Ihr handwerkliches Geschick zeigten die Traunreuter Kinder zum Beispiel bei der ausgebuchten Holzwerkstatt vom Trachtenverein Traunwalchen oder bei der Aktion „Schnitzen, Knoten, Feuer machen“ der Evangelischen Kirche Traunreut. Die heimischen Sportvereine präsentierten sich unter anderem in den Disziplinen Selbstverteidigung, Handball, Tennis oder auch beim Schießsport. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut und beim THW der Stadt durften die Kinder ebenfalls reinschnuppern und das Jugendzentrum

produzierte einen Tag lang eine Radioshow mit den jungen Traunreutern. Den vorläufigen Abschluss machte am letzten Ferientag ein Verkehrstraining im Fahrradparcours der Trostberger Polizei. Im November wurde aber noch eine weitere sehr begehrte Veranstaltung nachgereicht, für die es früher dunkel sein muss: Der Besuch der Heidenhain-Sternwarte.

Ebenfalls im November, lud der Erste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat alle Anbieter des Traunreuter Ferienprogramms 2022 zum traditionellen Helferessen ein. Besonderer Dank gilt allen Veranstaltern, Vereinen und Ehrenamtlichen sowie der Jugendreferentin Veronika Lauber, die sich auch in diesem Jahr wieder in außerordentlichem Maße für die Kinder und Jugend in Traunreut engagiert haben.



Sehr beliebt war dieses Jahr auch der Ausflug zu den Bayern-Kamelen im Mangfalltal.



Die eigene Radioshow – wer will das nicht! Für einige Kinder wurde dies im Rahmen des Ferienprogramms Wirklichkeit.



Der eigene Werkzeugkasten – praktisch! In der Holzwerkstatt des Trachtenvereins Traunwalchen konnten sich die Kinder ausprobieren, mit beachtlichem Ergebnis.



Jedes Jahr wieder ein Highlight des Ferienprogramms ist der Ausflug in den Bayernpark.

04 Kultur



Gerhard Polt
bei seinem
Auftritt im k1.

Auch in diesem Jahr konnte das k1 wieder kulturelle Hochkaräter auf die Bühne holen.



Die neuen „Tonies“ der Stadtbücherei kommen besonders beim jüngeren Publikum gut an. Mit den „Tonies“ lassen sich Geschichten oder Musik über eine spezielle Box abspielen.

Januar – Im Januar 2022 konnten vom k1 trotz enormer Corona-Vorkehrungen sechs Kulturveranstaltungen umgesetzt werden. Zwei davon waren, mit über 200 Besuchern, zu den damaligen Sicherheitsvorkehrungen, sogar sehr gut verkauft.

Auch für die Stadtbücherei war es ein erfolgreiches Jahr. Insgesamt gab es etwa 300 Neuanmeldungen, davon 208 Kinder. Für die Versorgung mit neuem Lese- und Hörstoff wurden 4400 neue Medien ins Sortiment aufgenommen. Für die kleinen Leser sind die Tonies etwas ganz Besonderes, sie werden sehr häufig ausgeliehen.

Februar – Im Februar war das k1 wieder als Mitinitiator mit drei Veranstaltungen Teil der Veranstaltungsreihe „Leseglück – Grenzenlos Literatur“. Darunter unter anderem die musikalische Lesung mit Gerhard Polt, die aufgrund der großen Nachfrage sogar zwei Mal durchgeführt wurde, sowie die Lesung des Spiegel-Bestseller-Autors Wolfgang Schreil alias „Woid Woife“, der auf Anhieb neues Publikum für das k1

ziehen konnte. Auch die Eigenproduktion des Bilderbuchkinos mit Andreas Schmitz und Johannes Pfeiffer fand mit einer Doppelvorstellung wieder Anklang bei den kleinen Besuchern des Kulturzentrums.

Ebenfalls fast ausverkauft (zu den damaligen Auflagen) mit 251 Besuchern, war die Kabarett-Veranstaltung mit Han's Klaffl.

Mit der Ausstellung „Alfred Ehrhardt“ konnte das k1 zum zweiten Mal einen großen Namen der Fotografie präsentieren.

Die Stadtbücherei hat im Februar den Vorlesewettbewerb für den Bezirk Traunstein Nord durchgeführt. Übers Jahr verteilt konnten auch endlich wieder einige Klassenführungen angeboten werden, die gerne von der Grundschule Nord und der Mittelschule angenommen wurden.

März – Der große Saal des k1 hatte zu Corona-Zeiten die perfekte Größe, um verschiedenste Veranstaltungen für Fremdfirmen bedenkenlos durchzuführen. Sicherheitsunterweisungen, IHK-Prüfungen und Hauptversammlungen konnten dort abgehalten werden.

April – Endlich konnte das lang geplante Benefizkonzert eines regionalen Orchestervereins stattfinden. Auch das jährliche Konzert des Ruperti-Orchesters konnte im April 2022 nach der Corona-Pause wieder stattfinden und fand mit 200 Besuchern zwar großen Anklang, allerdings konnten auch hier die Corona-Folgen deutlich wahrgenommen werden. Ebenfalls nach der Corona-Zwangspause zurück, war im April der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Traunstein, mit einem erfolgreichen Ehrenabend.

Mai – Neues Publikum fand sich im großen k1 Saal mit dem Konzert der Band „Pam Pam Ida“ ein. Der Titel des Konzerts „Frei“ galt auch im übertragenen Sinne – das Publikum kann sich nach den Corona-Bestimmungen nun endlich frei tanzen. Ebenfalls zum ersten Mal im k1 und auf Anhieb erfolgsversprechend bei Kindern und Jugendlichen war die aus dem Fernsehen bekannte Beatbox-Formation „Razzones“.

Premiere feierte im Mai auch die Ausbildungsroas des Landkreises Traunstein. Die Ausbildungsmesse für alle regionalen Betriebe und Ausbildungsstätten war ein voller Erfolg und wird im 2-Jahres-Rhythmus im k1 stattfinden.



Richard Kalahur, der Leiter des Rupertiorchesters die regelmäßig Gäste im Traunreuter k1 sind.



Mit der Band „Pam Pam Ida“ fand sich im Mai neues Publikum im großen Saal des k1 ein. Der Titel des Konzerts „Frei“ galt auch im übertragenen Sinne – das Publikum konnte mit Aufhebung der meisten Corona-Bestimmungen nun endlich frei tanzen.



Bereits zum zweiten Mal fand zum Ausklang des k1-Kulturprogramms das Freibad-Open-Air statt.

Das traditionelle Jahreskonzert der Musikschule fand am 20. Mai im k1 statt. Die Schüler musizierten auf nahezu allen Instrumenten des Unterrichtsangebots, solistisch oder in großen Ensembles. Ein Höhepunkt war wie immer die Ehrung der Wettbewerbsteilnehmer von „Jugend musiziert“.

An Christi Himmelfahrt öffneten sich die Türen des Museumsdepots Traunwalchen für Interessierte. Fast 200 Personen folgten der Einladung des Ortsheimatpflegers und des Stadtarchivs und besichtigten die dort aufbewahrten Objekte. Im Depot befinden sich etwa 700 Exponate mit stadtgeschichtlichem Bezug. Vor allem Dinge aus der Munazeit werden dort aufbewahrt.

Juli – „Jedem/r ein Platz in unserer Mitte“ machte Halt in der Stadtbücherei. Bei diesem Kunstprojekt wurden die alten, ausgemusterten Stühle des Mehrgenerationenhauses von Besuchern neugestaltet.

Die wunderschön gestalteten Stühle waren in verschiedenen Schaufenstern der Stadt zu sehen, 14 davon in der Stadtbücherei.

Auch im Juli 2022 fanden wieder viele Fremdveranstaltungen im k1 statt, unter anderem z.B. Vorträge der Evangelischen Freikirche Traunreut, Sitzungen des Landratsamts Traunstein, sowie die Entlassfeiern der Werner-von-Siemens-Mittelschule und Walter-Mohr-Realschule Traunreut.

Der Ausklang des k1-Kulturprogramms wurde mit dem Freibad-Open-Air gefeiert, welches nun im zweiten Jahr in Folge stattfinden konnte.

September – Den Auftakt des neuen Herbst-/Winter-Kulturprogramms im k1 machte der Nockherberg-Kabarettist Maxi Schafroth. Es folgte die große Benefizveranstaltung „Traunreut für den Frieden“, an der zahlreiche Künstler aus Traunreut und der Region teilnahmen.

Zur neuen Saison wurde auch das k1-Seitenfoyer mit einer neuen Kunst-Ausstellung bestückt. Die Ausstellung „Blättertauschen“ in Kooperation mit dem Johannes-Heidenhain-Gymnasium fand großen Zuspruch bei den Besuchern.

Die Schülerzahl der Musikschule stieg um 22 Schüler für das neue Musikschuljahr. 20 Lehrkräfte unterrichten 754 Schüler. Davon belegen 195 Schüler den JeKi-Unterricht.

Oktober – Nach der Corona-Zwangspause konnten nun auch die Vorstellungen des „Theaterchen O“ wieder stattfinden. Das Stück „Häuptling Abendwind oder das gräuliche Festmahl“ fand großen Anklang beim Publikum und der örtlichen Presse.

November – Zum Ende des Jahres konnte endlich die lang vorbereitete Tanzland-Deutschland-Kooperation mit dem Tanz Theater Pforzheim in die Realität umgesetzt werden. Die grandiose und fulminante Ballettaufführung des Stücks „Nurejew“ wurde von Publikum und Presse hoch gelobt und schaffte es in die überregionale Berichterstattung.

Auch die k1-Eigenproduktion des Bilderbuchkinos war erneut fast ausverkauft.

Dezember – Zum feierlichen Jahresabschluss konnte die Nachhol-Veranstaltung des „Circus on Ice“ anlässlich des 10-jährigen



Jubiläums des k1 endlich stattfinden und wurde mit einem komplett ausverkauften Haus belohnt.

Über das Jahr hinweg spielten verschiedene Ensembles der Musikschule im Landkreis. Gerne spielen die Ensembles auf Christkindlmärkten und natürlich auch im k1.



Zum ersten Mal fand der Traunreuter Christkindlmarkt an der Eichendorffstraße statt.

05 Kommunalunternehmen



Das neue Logo des Kommunalunternehmens „Stand | Ort Traunreut“.

KOMMUNALUNTERNEHMEN

Wichtige wirtschaftliche und strukturelle Projekte im Bereich der Stadt- und Innenstadtentwicklung anzudenken und voranzubringen – das ist Aufgabe des neu gegründeten Kommunalunternehmens „Stand | Ort Traunreut“.

Das Kommunalunternehmen Stand | Ort Traunreut ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und wurde im Januar 2022 von der Stadt Traunreut gegründet. Die Organe des KU bilden der Verwaltungsrat und der Vorstand. Vorsitzender des Verwaltungsrats ist Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.

Das Kommunalunternehmen Stand | Ort Traunreut ist eine eigene Rechtsperson – wie z.B. eine GmbH. Alleiniger Anteilseigner bleibt dauerhaft die Stadt Traunreut. Übertragen wurden ihm per Satzung

die Aufgaben der Stadt insbesondere für die Bereiche Stadtentwicklung, Projektsteuerung und Wirtschaftsförderung.

Das Kommunalunternehmen Stand | Ort Traunreut unterstützt Grundstückseigentümer und bereitet neue Wege für städtebauliche Entwicklung vor. Mit einem strategischen Flächenmanagement sollen interessierte Immobilieneigentümer und Investoren zusammengeführt werden. Ziel ist es, neben städtischen auch private Flächen in die Entwicklung zu bringen, um Quartiere weiter zu beleben und die

Innenstadt zu stärken. Neben der Einbringung von Grundstücken interessanter Areale und einer nachhaltigen Wertschöpfung steht das Kommunalunternehmen Stand | Ort Traunreut als verlässlicher Kooperationspartner für die Planung und Verwirklichung von städtebaulichen Projekten. Als zuverlässiger Partner und Initiator, der die Vorteile beider Bereiche der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung kennt und nutzt, um gemeinsam mit privaten Eigentümern, Unternehmen sowie Investoren zu agieren und neu zu gestalten. Das Kommunalunternehmen Stand | Ort Traunreut koordiniert dabei die Projektarbeit, beginnend von der ersten Grundidee bis zur abschließenden Realisierung.

Stadtentwicklung

Grundstücke in attraktive Bebauung und Nutzung zu verwandeln. Entwicklung von Strategien und Konzepten für eine künftige räumliche, strukturelle und nachhaltige Stadt- und Innenstadtentwicklung. Mit den privaten Grundstückseigentümern die persönlichen Ideen und Absichten unter Würdigung der städtebaulichen Ziele für die Vorhaben unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen.

- Entwicklungsbedürftige Areale und deren Eigentümer identifizieren und zusammenbringen
- Unterschiedliche Zielsetzungen ausarbeiten und Interessen würdigen
- Klärung der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse
- Machbarkeitsanalysen
- Entwicklung alternativer Durchführungswege für eine tragfähige Projektplanung
- Verfahrenswege auf rechtliche Machbarkeit und wirtschaftliche Wertschöpfung untersuchen (z.B. Gründung von Projektgesellschaften, Konzeptvergaben, Auswahl von Projektentwickler, Bauleitverfahren, Umlegungsverfahren)
- Vermittlerrolle bei widerstreitenden Interessen

Projektsteuerung

Der Projektsteuerung obliegt die Umsetzung der bereits im Aufgabenbereich der Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung initiierten Projekte. In der Regel erfolgt der Projektablauf mittels Projektplan in

Abhängigkeit der konkreten Anforderungen nach den Grundlagen der GPM (Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V) ICB 4 als Standard der IPMA.

- Projektmanagement und Übernahme der Projektleitung
- Übernahme von Teilprojekten
- Strategische und zeitliche Analysen
- Umfeldanalyse, bewusste Identifikation von Projektrisiken und deren Prävention
- Moderation von Workshops
- Zielfestlegung bei unterschiedlicher Interessen für eine gemeinsame Entwicklung
- Vorgehensweise und Durchführungswege definieren
- Gründung und Beteiligungen an Projektgesellschaften alternativ individuell konzipierte Vereinbarungen abstimmen
- Kommunikationsplanung, Information und Beteiligung der Stakeholder (Stadt, Grundstückseigentümern, TÖB)
- Auswahl- und Ausschreibungsverfahren durchführen
- Leistungs- und Fortschrittscontrolling, mit Phasen- und Projektabschluss

Wirtschaftsförderung

Standortmarketing der Innenstadt in Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden und dem Einzelhandel. Leerstände in der Stadt vermeiden und Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten vor Ort mit Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien bieten. Mit innovativen Nutzungskonzepten, verdichtetem Bauen auf innerstädtischen Flächen, sowie der gemeinsamen Entwicklung neuer Ansätze zur optimalen und nachhaltigen Wertschöpfung beitragen.

- Aufbau und Integration eines „digitalen Zwilling“ für ein 3-D-Innenstadtmodell
- Verknüpfung der Bereiche Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Tourismus, Kultur und Wohnen
- Einführung eines digitalen Leerstandmanagements
- Förderprojekte akquirieren
- Ansiedlungsberatung für Gewerbebetriebe
- Immobiliendialog

Darstellung eines leeren
Gebäudes im
Leerstandskataster.



3D Modell der
Stadt Traunreut.

Für das Jahr 2022 wurden vom Stadtrat an das
Kommunalunternehmen Stand | Ort Traunreut
folgende Projektaufträge übertragen:

- **MunaPark Ost**
6.000 m² im Herzen Traunreuts
- **Förderprogramm React-EU**
Innerhalb eines 3-D Modells der Stadt Traunreut
sollen die leerstehenden Immobilien erfasst und bis
Juni 2023 sichtbar gemacht werden.

In Bearbeitung befinden sich die beiden Teilprojekte:

- Online-Plattform Traunreut mit
Stadtgutscheinsystem
- Einrichtung eines Leerstandskatasters inklusive
digitaler Zwilling und 3D-Stadtmodell

06 Stadtwerke

STADTWERKE TRAUNREUT

Die Stadtwerke Traunreut sind im Stadtgebiet sowohl für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung als auch für die Wärmeversorgung zuständig. Mehrere Brunnen stellen Trinkwasser in hervorragender Qualität zu günstigen Preisen zur Verfügung, die Kläranlagen in Traunreut und Stein a.d. Traun reinigen das Abwasser von Traunreut effektiv und umweltschonend. Private Haushalte, Gewerbe und Industrie in Traunreut können seit einigen Jahren mit umweltfreundlicher Wärme überwiegend aus Geothermie und Biomasse versorgt werden. Weiterhin betreiben die Stadtwerke Traunreut das städtische Franz-Haberlander-Freibad und das städtische Hallenbad, die zu einem hohen Freizeitwert in Traunreut beitragen.

März – Endlich ist es soweit: Die Erschließung des Neubaugebietes Stocket kann beginnen! Nachdem die Stadtwerke – gemeinsam mit der Stadtverwaltung – die Erschließung des Neubaugebietes Stocket mit der Straßenbeleuchtung, einer Lärmschutzwand, Wasser- und Fernwärmeleitungen sowie den Abwasserkanälen noch im Dezember 2021 ausgeschrieben hatten, konnte am 31.03.2022 mit der Erschließung begonnen werden. Der Beginn verzögerte sich, da zunächst auf die Erlaubnis des

vorzeitigen Maßnahmenbeginns eines Fördergebers gewartet werden musste.

Eine der Besonderheiten des Neubaugebietes ist die Fernwärmeversorgung: Meist ist es wirtschaftlich nicht mehr darstellbar, viele kleinere Neubauten mit hohem Wärmedämmstandard und dementsprechend geringen Wärmeverbrauch an ein Fernwärmenetz anzuschließen, aber in Stocket sind sehr gute Voraussetzungen gegeben, so dass jedes Gebäude einen Fernwärmeanschluss erhält.

Auf dem ca. 8 ha großen Areal im Westen Traunreuts sollen etwa 100 Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser gebaut werden. Ziel ist, die Arbeiten in dem öffentlichen Bereich des Neubaugebietes bis Ende 2022 soweit abzuschließen, dass die Straßen noch heuer asphaltiert werden können. Zu Beginn des 2. Quartals 2023 sollten dann die Grundstücke bebaut werden können.

Mai – 2022 gab es keine Besucherbeschränkungen mehr für den Freibadbesuch. Das Franz-Haberlander-Bad öffnete für die Besucher am 2. Mai.

Rechtzeitig zu Beginn der Freibadsaison 2022 haben die Stadtwerke einen Online-Shop eingerichtet. Hier können Saison-, Jahres- und Zehnerkarten sowie die entsprechenden Gutscheine online erworben werden – natürlich auch für das Hallenbad, das dann zum Ende der Freibadsaison wieder öffnen wird.



Die PV-Anlage auf dem neuen Technikgebäude hat eine Leistung von 60 kWp.



Fernwärmeversorgung im neuen Baugebiet „Stocket“. Die guten Voraussetzungen werden genutzt – jedes Gebäude erhält einen Fernwärmeanschluss.



Für die Pflege der Liegewiesen setzt das Freibad zukünftig Mähroboter ein. Geladen werden diese mit Sonnenstrom aus der neuen PV-Anlage.

Juni – Das Franz-Haberlander-Freibad wird immer moderner. Für die Pflege der Liegewiese werden mehrere Mähroboter angeschafft, die in den Abend- und Nachtstunden ihren Dienst tun. Sie können über eine App gesteuert werden, mähen bei Wind und Wetter und das zur Freude der angrenzenden Nachbarn auch noch sehr geräuscharm.

Und wo kommt der Strom dafür (und für noch viel mehr) her? Von der neuen PV-Anlage mit einer Leistung von 60 kWp, die auf das Dach des neuen Technikgebäudes montiert wurde. Der regenerativ erzeugte Strom aus 156 Solarmodulen mit einer Gesamtfläche von ca. 300 m² versorgt die Badewassertechnik (und lädt die Akkus der Mähroboter). Da vor allem in den Sommermonaten die höchsten solaren Erträge zu erwarten sind, kann das Franz-Haberlander-Freibad, das ja auch in diesem Zeitraum geöffnet hat, diesen selbst erzeugten Ökostrom zum Großteil direkt nutzen.

Bereits im letzten Jahr haben die Stadtwerke den großen Nutzen einer PV-Anlage im Freibad ermittelt und den Bau für 2022 eingeplant. Obwohl die Situation auf dem PV-Markt heuer sehr angespannt war, da die Nachfrage enorm steigt und es an Material und Montagekapazitäten fehlt, konnte die Anlage dennoch sehr zeitnah realisiert werden.

Die Investition der neuen PV-Anlage wird sich in wenigen Jahren amortisieren, denn ein Teil des Strombedarfs des Franz-Haberlander-Freibades kann nun selbst erzeugt werden und muss nicht mehr aus dem Stromnetz bezogen werden. Die Leistungsgarantie für die gesamte PV-Anlage liegt bei 25 Jahren.



Synergien nutzen! Neben der neuen Wasserleitung, einem Straßenneubau inklusive Beleuchtung und Entwässerung wird die Strom-Freileitung von Bayernwerk im Erdreich verlegt.



Umverlegung des Abwasserkanals zur Vorbereitung weiterer Baumaßnahmen am MunaPark.

Juli – Im Ortsteil Steineck werden heuer umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt, die durch frühzeitige Abstimmung mit der Stadtverwaltung bzgl. Straßenbau und dem Stromnetzbetreiber Bayernwerk zeitlich koordiniert wurden. So lassen sich die Einschränkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner minimieren, und es können Synergien genutzt werden.

2021 wurde bereits die Wasserleitung DN 80 GG von Hochreit-Nord bis zur Druckerhöhung im Ortsteil Mais erneuert. Bis Ende 2022 wurde nun der restliche Bereich von der Druckerhöhungsanlage OT Mais bis nach Steineck erneuert.

Neben der neuen Wasserleitung DN 110 PE wird auch ein kompletter Straßenausbau inkl. Straßenbeleuchtung, -entwässerung und -einfassungen erforderlich, die Strom-Freileitung von Bayernwerk wird als Kabel

im Erdreich verlegt. Hier zeigt sich wieder einmal, dass enge Abstimmungen zwischen Stadtverwaltung, Stadtwerken und anderen Netzbetreibern dem Wohle aller dient.

Oktober – Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Der MunaPark kommt! Vorab sind die Stadtwerke gefordert, einen Abwasserkanal umzuverlegen, denn der bestehende Abwasserkanal DN 400 aus Beton würde mit der Lage einer geplanten Tiefgarage kollidieren.

Daher werden der Kanal (Länge ca. 70 m) und zwei zusätzliche neue Kontrollschächte in den öffentlichen Bereich des zukünftigen Verlaufs der Banater Straße umverlegt. Der Abwasserkanal muss weiterhin leicht zugänglich bleiben, damit die Bebauung des Munaareals schnellstmöglich erfolgen kann.

November/Dezember – Die Gaspreise steigen aufgrund des russischen Angriffskriegs in der Ukraine, und das beeinflusst unter anderem auch die Verbraucherpreise für Strom, Erdgas und Wärme. Die Deutsche Bundesregierung will u.a. mit einer Strom-, Gas- und Wärmepreisbremse die Privathaushalte und Unternehmen von den stark gestiegenen Energiekosten entlasten und erlässt dazu verschiedene Gesetze.

Um die extremen Belastungen von Fernwärmekunden abzufangen, hat die Bundesregierung beschlossen, Wärmekunden bereits im Dezember eine einmalige Entlastung zukommen zu lassen. Dies dient der finanziellen Überbrückung bis zur Einführung der regulären Wärmepreisbremse.

Damit haben die Stadtwerke die Möglichkeit, die meisten Wärmekunden in Traunreut direkt zu entlasten, indem der Dezember-Abschlag für Fernwärme nicht eingezogen wird, sondern in einem speziellen Verfahren dem Bund in Rechnung gestellt wird. Hierfür stellt der Bund entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung.

Die kaufmännische Abteilung hat diese extrem arbeits- und zeitintensive, kurzfristige Maßnahme jedoch perfekt gemeistert, so dass unsere Wärmekunden zeitgerecht in den Genuss dieser Preisbremse kommen konnten.

07 Statistik

Daten des Einwohnermeldeamts

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner						
Einwohner mit EW und HW	21.294	21.392	21.336	21.365	20.904	21.063
Einwohner gesamt (inkl. NW)	22.276	22.345	22.278	22.287	21.281	21.973
davon Ausländer	4.067	4.356	4.401	4.531	4.813	4.839
Zuzüge insgesamt	1.206	1.348	1.120	1.129	993	1.374
Wegzüge insgesamt	1.099	1.199	1.065	913	935	1.049
Religionszugehörigkeiten						
katholisch	50 %	51 %	50 %	50 %	47 %	45 %
evangelisch	17 %	18 %	17 %	16 %	15 %	15 %
sonstige und ohne Religion	33 %	31 %	33 %	34 %	38 %	40 %
Geburten						
gesamt	220	195	187	212	175	191
davon auswärts geboren	220	195	187	209	169	190
Knaben	117	96	103	117	79	101
Mädchen	103	99	84	95	96	90
Sonstiges						
Eheschließungen	132	133	99	82	74	133
Sterbefälle	274	277	249	298	293	274
beantragte Führerscheine	395	417	397	376	632	335
Außerbetriebsetzung von Kfz.	737	728	732	304	141	251
Bundespersonalausweise	1.662	1.883	1.951	1.763	1.099	2.047
Reisepässe	781	811	819	537	644	953
Kinderausweise	247	275	235	166	182	311
ausgestellte Fischereischeine	67	65	66	59	50	43

Stand vom 31. Dezember 2022

Bevölkerungsentwicklung



Einwohner nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Personen
A	
Afghanistan	166
Ägypten	1
Albanien	4
Algerien	1
Argentinien	1
Armenien	1
Aserbaidtschan	2
Australien	5
B	
Bosnien-Herzegowina	219
Brasilien	5
Bulgarien	32
C	
China	25
Costa Rica	2
D	
Dominikanische Republik	5
E	
Ecuador	3
Eritrea	31
Estland	1
F	
Frankreich	14
G	
Georgien	6
Ghana	2
Griechenland	186
Großbritannien	17
Guinea	2
H	
Haiti	2
Honduras	1
I	
Indien	2
Irak	29
Iran	12
Irland	4
Israel	3
Italien	108

Staatsangehörigkeit	Personen
J	
Japan	4
Jemen	17
Jordanien	3
Jugoslawien	21
K	
Kanada	4
Kasachstan	746
Kenia	1
Kirgisien	42
Kolumbien	4
Kongo	13
Kosovo	103
Kroatien	1.355
L	
Lettland	9
Libanon	1
Litauen	10
M	
Malaysia	4
Mali	9
Marokko	2
Mazedonien	40
Mexiko	15
Moldau	16
Mongolei	1
Montenegro	4
Myanmar	4
N	
Namibia	1
Nicaragua	1
Niederlande	4
Nigeria	141
O	
Österreich	237
P	
Pakistan	19
Philippinen	12
Polen	436
Portugal	4

Staatsangehörigkeit	Personen
C	
Rumänien	2.129
Russland	711
S	
Schweden	5
Schweiz	8
Senegal	3
Serbien	129
Sierra Leone	25
Simbabwe	1
Slowakei	19
Slowenien	25
Somalia	14
Spanien	37
Südafrika	2
Sudan	1
Südkorea	2
Syrien	129
T	
Tadschikistan	29
Tansania	2
Thailand	13
Togo	2
Tschechien	55
Tunesien	13
Türkei	106
U	
Uganda	10
Ukraine	254
Ungarn	171
USA	35
Usbekistan	31
V	
Venezuela	1
Vietnam	14
W	
Weißrussland	1
Ungeklärt	48

Daten des Standesamt Traunreut

Es handelt sich nur um die Anzahl, die tatsächlich beim Standesamt Traunreut beurkundet wurden. Auswärtige Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen sind nicht berücksichtigt.

Bei den Geburten für das Jahr 2022 handelt es sich um **1 Hausgeburt in Traunreut** sowie **3 Auslandsgeburten**, die beim Standesamt Traunreut zuständigkeitshalber nachbeurkundet wurden. Somit ergeben sich insgesamt **4 bei uns beurkundete Geburten**.

	Traunreut	Palling	Gesamt
Geburten	4	0	4
Eheschließungen	78	11	89
Zusätzliche Anmeldungen für Eheschließungen auswärts			32
Sterbefälle	144	40	184
Kirchenaustritte	335	48	383

Stand vom 31. Dezember 2022

Ausschussmitglieder

Hauptausschuss

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat
Stellvertretung: Reinhold Schroll, Johannes Danner

Fraktion	Mitglieder	erster Stellvertreter	zweiter Stellvertreter
CSU	Seitlinger Bernhard	Plontsch Ingo	Gampert-Straßhofer Stefanie
CSU	Kneffel Hans	Gampert-Straßhofer Stefanie	Dorfhuber Günther
CSU	Haslwanter Andrea	Schroll Reinhold	Jobst Johann
FW	Unterstein Konrad	Obermeier Paul	Trenker Adolf
FW	Bauregger Matthias	Trenker Adolf	Obermeier Paul
GRÜNE	Zembsch Helga	Czepan Martin	Lauber Veronika
BL	Danner Johannes	Gorzel Roger	Winkler Josef
SPD	Stoib Christian	Winkels Gerti	Zunhammer Angelika
LIZ	Mollner Michael	Dr. Winter Jürgen	
BP	Mirbeth Stephan	Schupfner Markus	Schroll Reinhold

Bauausschuss

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat
Stellvertretung: Reinhold Schroll, Johannes Danner

Fraktion	Mitglieder	erster Stellvertreter	zweiter Stellvertreter
CSU	Dorfhuber Günther	Haslwanter Andrea	Zunhammes Angelika
CSU	Gruber Alexander	Plontsch Ingo	Gampert-Straßhofer Stefanie
CSU	Jobst Johann	Zunhammer Angelika	Haslwanter Andrea
FW	Obermeier Paul	Unterstein Konrad	Bauregger Matthias
FW	Trenker Adolf	Bauregger Matthias	Unterstein Konrad
GRÜNE	Lauber Veronika	Bauer Simon	Zembsch Helga
BL	Winkler Josef	Gorzel Roger	Danner Johannes
SPD	Stoib Christian	Winkels Gerti	Haslwanter Andrea
LIZ	Mollner Michael	Dr. Winter Jürgen	
BP	Schupfner Markus	Mirbeth Stephan	Seitlinger Bernhard

Kulturausschuss

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat
Stellvertretung: Reinhold Schroll, Johannes Danner

Fraktion	Mitglieder	erster Stellvertreter	zweiter Stellvertreter
CSU	Zunhammer Angelika	Haslwanter Andrea	Schroll Reinhold
CSU	Jobst Johann	Kneffel Hans	Seitlinger Bernhard
CSU	Gampert-Straßhofer	Gruber Alexander	Plontsch Ingo
FW	Unterstein Konrad	Bauregger Matthias	Obermeier Paul
FW	Wildmann Alfred	Obermeier Paul	Bauregger Matthias
GRÜNE	Zembsch Helga	Lauber Veronika	Bauer Simon
BL	Winkler Josef	Danner Johannes	Gorzel Roger
SPD	Stoib Christian	Winkels Gerti	Dorfhuber Günther
LIZ	Dr. Winter Jürgen	Mollner Michael	
BP	Schupfner Markus	Mirbeth Stephan	Gruber Alexander

Werkausschuss

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat
Stellvertretung: Reinhold Schroll, Johannes Danner

Fraktion	Mitglieder	erster Stellvertreter	zweiter Stellvertreter
CSU	Dorfhuber Günther	Jobst Johann	Gruber Alexander
CSU	Plontsch Ingo	Zunhammer Angelika	Schroll Reinhold
CSU	Kneffel Hans	Gampert-Straßhofer Stefanie	Haslwanter Andrea
FW	Trenker Adolf	Unterstein Konrad	Bauregger Matthias
FW	Wildmann Alfred	Bauregger Matthias	Unterstein Konrad
GRÜNE	Czepan Martin	Bauer Simon	Zembsch Helga
BL	Winkler Josef	Danner Johannes	Gorzel Roger
SPD	Winkels Gerti	Stoib Christian	Jobst Johann
LIZ	Dr. Winter Jürgen	Mollner Michael	
BP	Schupfner Markus	Mirbeth Stephan	Seitlinger Bernhard

Verkehrsausschuss

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat
Stellvertretung: Reinhold Schroll, Johannes Danner

Fraktion	Mitglieder	erster Stellvertreter	zweiter Stellvertreter
CSU	Seitlinger Bernhard	Dorfhuber Günther	Kneffel Hans
CSU	Gruber Alexander	Zunhammer Angelika	Haslwanter Andrea
CSU	Schroll Reinhold	Plontsch Ingo	Jobst Johann
FW	Bauregger Matthias	Unterstein Konrad	Wildmann Alfred
FW	Obermeier Paul	Wildmann Alfred	Unterstein Konrad
GRÜNE	Bauer Simon	Czepan Martin	Lauber Veronika
BL	Gorzel Roger	Winkler Josef	Danner Johannes
SPD	Winkels Gerti	Stoib Christian	Kneffel Hans
LIZ	Dr. Winter Jürgen	Mollner Michael	
BP	Mirbeth Stephan	Schupfner Markus	Zunhammer Angelika

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Matthias Bauregger
Stellvertretung: Haslwanter Andrea

Fraktion	Mitglieder	erster Stellvertreter	zweiter Stellvertreter
CSU	Haslwanter Andrea	Zunhammer Angelika	Seitlinger Bernhard
FW	Bauregger Matthias	Obermeier Paul	Trenker Adolf
GRÜNE	Bauer Simon	Zembsch Helga	Czepan Martin
BL	Danner Johannes	Gorzel Roger	Winkler Josef
SPD	Winkels Gerti	Stoib Christian	Schroll Reinhold
LIZ	Mollner Michael	Dr. Winter Jürgen	
BP	Mirbeth Stephan	Schupfner Markus	Gampert-Straßhofer Stefanie

JuZ-Beiräte

Vorsitzender: Matthias Bauregger
Stellvertretung: Haslwanter Andrea

Fraktion	Mitglieder	erster Stellvertreter
CSU	Zunhammer Angelika	Haslwanter Andrea
FW	Trenker Adolf	Unterstein Konrad
GRÜNE	Lauber Veronika	Zembsch Helga
BL	Gorzel Roger	Danner Johannes
SPD	Stoib Christian	Winkels Gerti
LIZ	Dr. Winter Jürgen	Mollner Michael
BP	Mirbeth Stephan	Schupfner Markus
AfD	Krogloth Oliver	Füssel Andreas



JAHRESBERICHT
2022 / *Traunreuter Jahresrückblick*

Stadt Traunreut
Rathausplatz 3
83301 Traunreut